

**Zentraldienst Büro der Oberbürgermeisterin,
Rats- und Gemeindeangelegenheiten**

Die Oberbürgermeisterin · ZD 0.13 · 42849 Remscheid
Bergische Universität Wuppertal
Herrn Prof. Hans Günther Schmitz
Sprecher des Studienganges
Kommunikationsdesign
Fuhlrottstraße 10
42119 Wuppertal

Kontakt Herr Wiertz
Adresse Rathaus
Theodor-Heuss-Platz 1
Raum 219
Telefon (0 21 91) 16-25 58
Telefax (0 21 91) 16-1 25 58
E-Mail wiertz@str.de
Datum 22.07.2009

Beabsichtigte Schließung des Studienganges Kommunikationsdesign

Sehr geehrter Herr Professor Schmitz,

mit großer Besorgnis habe ich Kenntnis erlangt von der beabsichtigten Schließung des Studienganges Kommunikationsdesign an der Bergischen Universität Wuppertal.

Diese Ankündigung verwunderte mich um so mehr, als dass auf Seite 10 der mir vorliegenden aktuellen Ausgabe des Uni-Magazins der Rektor Ihrer Hochschule in Zusammenhang mit der erfolgreichen Akkreditierung des Bachelor-Studienganges Kommunikationsdesign bei der AQAS Bonn wie folgt zitiert wird: „Ich bin sehr erleichtert über den schlußendlichen Erfolg unserer Anstrengungen. Endlich hat dieser zukunfts-trächtige Studiengang seine gesicherte Grundlage!“

Diese klaren Worte verstehe ich als Bekenntnis der Hochschulleitung zum Studiengang Kommunikationsdesign, der auch von jungen Remscheiderinnen und Remscheidern besucht wird und den es im Bergischen Land zu erhalten gilt.

Kommunikationsdesign blickt auf eine lange Tradition im Bergischen Land zurück. Der in Remscheid geborene Künstler Gerd Arntz begründete gemeinsam mit Otto Neurath die Wiener und Amsterdamer Schule und legte damit die Grundlage für eine moderne Bildsprache, ohne die unsere Welt nicht mehr vorstellbar wäre.

Seite 2 des Schreibens der Oberbürgermeisterin

In diesem Geiste muß sich das Bergische Land als eine Ideeschmiede verstehen. Im besten Sinne also als eine Heimat des Entdeckens, Erfindens und Entwerfens, die mit Qualität, Tradition und Innovation für sich überzeugen kann. Die beabsichtigte Schließung des Studienganges Kommunikationsdesign steht hierzu meiner Meinung nach im Widerspruch, verlieren wir in der Bergischen Region doch ohne Not ein Alleinstellungsmerkmal.

Ich appelliere an die Hochschulleitung und alle Beteiligten, im Sinne der Aufrechterhaltung des bestehenden Studiengangs zu wirken. Ich bitte alle Hochschullehrer des Studiengangs darum, an der Hochschule zu verbleiben, wir können es uns nicht leisten, ihr Wissen und Können an andere Einrichtungen und Universitäten außerhalb unserer Region zu verlieren.

Es zeugte von Kreativität und Gestaltungswillen, wenn es gelänge, die Schließung des Studiengangs Kommunikationsdesign abzuwenden und diese Debatte nicht einem Abgesang sondern einem Aufbruch gleichkäme.

Die Remscheiderinnen und Remscheider haben großes Interesse an einem derartigen Aufbruch, für dessen Moderation mit Sicherheit auch meine Amtskollegen in Wuppertal und Solingen gemeinsam mit mir zur Verfügung stehen werden.

Selbstverständlich stehe auch ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Beate Wilding
Oberbürgermeisterin